

**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

22. September 2024

**25. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung: Jakobus 3,16 – 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



Ildiko Zavrakidis

» Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte «

Zum Evangelium:

**Sie schwiegen.**

*Die Jünger wissen genau, dass ihre Diskussion über die Frage, wer von ihnen der Größte sei, nicht das ist, was Jesus erwartet. Gerade nicht, nachdem Jesus ihnen eröffnet hat, dass er leiden und sterben wird. Dass mit der Auferstehung erschließt sich ihnen nicht – das kann ich verstehen –, doch warum fragen sie nicht nach: Wollen sie es nicht genauer wissen? Haben sie Angst vor der Antwort? Dann doch eher in etwas flüchten, was ihnen näherliegt: Rangordnung, Hierarchie – das ist menschlich, das ist wichtig, das kennen sie.*

*Um den Jünger das allzu Gewohnte „auszutreiben“, greift er zu einem drastischen Mittel: Er stellt ein Kind in ihre Mitte. Kinder hatten in der damaligen Zeit keinen hohen Stellenwert, sie waren die Noch-nicht-Erwachsenen. Ein Kind in den Mittelpunkt zu stellen, es zum Maßstab zu machen – das war revolutionär. Und ist es, glaube ich, bei aller Kindfixierung unserer Zeit immer noch. Das zeigt auch der Weltkindertag am 20., an dem wieder einmal auf die Einhaltung der Kinderrechte hingewiesen werden musste. Es wird viel von den Kindern geredet, doch immer noch zu wenig für sie getan. Das ist bei Jesus anders: Wer ein Kind aufnimmt, sich um es sorgt, der nimmt Gott auf.*

Michael Tillmann

### **Taufe**

Durch die Taufe wird Luise Busert in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt Alstätte in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

### **Silberhochzeit**

Am Samstag, dem 28. September ist die Silberhochzeit der Eheleute Stefan und Ruth Witte in St. Georg. Wir gratulieren dem Jubelpaar und wünschen Gottes Segen.

### **Erstkommunionvorbereitung beginnt**

Am 9. Oktober beginnt die Erstkommunionvorbereitung 2025 mit einem besinnlich-informativen Elternabend um 20.00 Uhr in der St.-Mariä-Himmelfahrt-Kirche, Alstätte. An diesem Abend erhalten die Eltern aus Alstätte und Ottenstein Informationen zum Vorbereitungsweg. Ebenso dient der Abend in der Kirche der Einstimmung auf diese intensive Zeit durch Gebet, Gesang und einer Reflexion über die Bedeutung der Erstkommunionfeier als Glaubensfest.

Die Anmeldeformalitäten zur Erstkommunionvorbereitung können nach dem Elternabend bis zum 16. Oktober online erfolgen. Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage. Christ oder Christin ist man nicht von Geburt an, Christ wird man. Es ist ein lebenslanges Wachsen, Reifen, Sich-Entwickeln. Feierlich ausgedrückt wird dies in der schrittweisen Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Nach der Taufe ist die Erstkommunion eine weitere Etappe auf diesem Glaubensweg. Die Kinder werden voll in die Gottesdienstgemeinschaft aufgenommen. Gemeinsam mit ihren Eltern sind sie eingeladen, sich darauf vorzubereiten. Und die ganze Gemeinde ist eingeladen, sie im Gebet zu begleiten.

### **Familienmesse am 29.09.2024 in Ottenstein**

Nach Rücksprache mit dem St. Georg Kindergarten muss die Familienmesse am 29.09.2024 in Ottenstein leider ausfallen. Für die Kindergartenkinder findet eine Erntedankfeier im Kindergarten unter der Woche statt.

## **Informationsabend mit dem Augenarzt Dr. Adima**

Der Eine-Welt-Kreis Alstätte lädt Interessierte zu einem Informationsabend mit dem Augenarzt Dr. Adima aus Uganda am Dienstag, den 24.09.2024 um 19 Uhr, ins Heimathaus ein. Dr. Adima wird über seine Arbeit am Patienten berichten, die der Eine-Welt-Kreis mit Hilfe von Spendengeldern seit vielen Jahren finanziell unterstützt.

## **kfd Alstätte**

Die kfd Alstätte lädt ihre Mitglieder am 10.10 2024 ab 19.00 Uhr zum Weinfest in die Aula des Annette von Droste-Hülshoff Hauses ein. Zu dem Motto „Wir feiern den Herbst“ bringt jede Teilnehmerin eine Flasche ihres Lieblingsweins und ein Weinglas mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen per Whats-App beim Team oder bei Melanie Friggemann unter Tel. 937908 bis zum 02.10 2024.

## **Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro Ottenstein bleibt am Mittwoch von der 37. bis zur 40. Kalenderwoche geschlossen.

**Die Kollekte am 21./22. September ist für die Caritas bestimmt und die Kollekte am 28./29. September ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.**

**Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten** der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

<b><u>Pfarrbüro Alstätte</u></b> Kirchstr. 5 48683 Ahaus-Alstätte Telefon: 02567 – 9393990 E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de Internet: www.mariae-himmelfahrt.info	<b><u>Pfarrbüro Ottenstein</u></b> Vredener Str. 10 48683 Ahaus-Ottenstein Telefon: 02561 – 81253
<b><u>Öffnungszeiten Alstätte</u></b> Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr	<b><u>Öffnungszeiten Ottenstein</u></b> Dienstag von 9 – 11.00 Uhr
<b><i>In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.</i></b>	

**St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte**

**Montag, 23. September**

**19.00 Uhr. Sechswochenamt Bernhard Hilbring.**

**Jahresmesse Großmutter Elisabeth Terweh.**

Wir gedenken: Großmutter Margret Marpert; Gerhard Terhaar.

**Freitag, 27. September**

**19.00 Uhr.** Wir gedenken: Großvater Alois Olbring; Urgroßeltern Josef u. Maria Ellerkamp; Verst. der Fam. Froning, Becks, Wielens und Silvia Kensy; Großvater Gerhard Wessendorf u. Angehörige der Fam. Wessendorf u. Gottszky.

**Samstag, 28. September**

**17.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Franz Hilbring.**

**Jahresmesse Großvater Josef Vogelsang. Jahresmesse Großmutter Hedwig Nabers.**

Wir gedenken: Verst. der Fam. Nabers, Hoge u. Thesing; Großmutter Maria Vogelsang; Großeltern August u. Elisabeth Bischoff, Eltern Hubert u. Katharina Kernebeck, Großvater Gerhard Nienhaus und Sohn Hermann; Großvater Gerhard Ellerkamp; Urgroßvater Josef Rundmund; Großeltern Roterring und Großeltern Witte; Großvater Hermann Harking, Großeltern Änne u. Josef Harking, Großeltern Maria u. Gerhard Uesbeck; Urgroßmutter Maria Rohmann und Verst. der Fam. Rohmann u. Höper; Großeltern Hermann u. Maria Herker-Orthaus und verst. Angehörige; Großvater Bernhard Hilbring.

**Sonntag, 29. September**

**08.00 Uhr.** Wir gedenken: Hermann Tenhündfeld; Großvater Josef Tenhündfeld.

**St. Georg, Ottenstein**

**Mittwoch, 25. September**

**19.00 Uhr.** Wir gedenken: Vater Heinz-Georg Wöstmann

**Werdet wie die Kinder ...**

spielfreudig und irrtumsfroh, anstatt ängstlich und risikolos,  
staunend und fragend, anstatt zu meinen, alles zu wissen,  
zu Gott aufschauend, anstatt auf die Menschen herabzusehen

... damit die Kirche nicht zu erwachsen wird.